143

BEKANNTMACHUNG.

Das Sekretariat des Vereins für Pferdezucht und Rennen bringt folgende Preis- und andere Rennen auf der Lemberger Bahn für 1860 zur allgemeinen Kenntniss.

I.

Vereinspreis von 1000 fl. öster. Währg.,

3, 4, 5jährige und ältere, ausschliesslich hierländige Pferde, d. i. in Galizien, Krakau und der Bukowina geboren und gezüchtet — 1000 Klafter — Gewicht 3jährige 90 — 4jährige 105 — 5jährige 111, ältere Pferde 114 Pfd. — Stuten 3 Pfd. Gewichtserleichterung — Reiter-Ausländer 5 Pfd. mehr — Einlage 75 fl. ö. W. — 40 fl. Reugeld.

Der Gewinner erhält überdiess die Hälfte der Einlagen und Reugelder, die andere Hälfte erhält das zweite Pferd.

Zu nennen bis einschliessig 15. April 1860.

II.

Vereinspreis 800 fl. öster. Währg.,

4, 5 und 6jährige, — ausschliesslich hierländige Halbblutpferde, d. i. in Galizien, Krakau und der Bukowina geboren — auch Vollblut-Orientale sind zugelassen — 1000 Klafter — Gewicht 4jährige 105 — 5jährige 111 — 6jährige 114 Pfd. — Stuten 3 Pfd. Gewichtserleichterung — Reiter-Ausländer 5Pfd. mehr.

Einlage 70 fl. ö. W. — 40 fl. Reugeld.

Der Gewinner erhält überdiess die Hälfte der Einlagen und Reugelder, die andere Hälfte erhält das zweite Pferd.

Zu nennen bis einschliessig 15. April 1860.

III.

Vereinspreis 600 fl. öster. Währg.

JOCKEJ STEEPLE-CHASE.

4, 5, 6, 7jährige Pferde aller Länder — jeder Abkunft — Walachen zugelassen — 2 engl. Meilen — 8 Hindernisse, d. i. 3 Barieren $3^1/_2$ Schuh — 1 4 Schuh hoch — 2 Gräben 6 Schuh, 1 Graben 7 Schuh und 1 8 Schuh breit — weicher Boden — Gewicht eigenes — Einlage 40 fl. ö. W., halb Reugeld.

Der Gewinner erhält überdiess alle Einlagen, das zweite Pferd zieht seinen Einsatz zurück.

Der Sieger wird über Verlangen der Renn-Commission um 1000 fl. ö. W. binnen 48 Stunden an den Verein verkauft; um diesen Preis können auch fremde Pferde konkurriren, nämlich solcher Eigenthümer, die nicht Vereinsmitglieder sind.

Zu unterschreiben und zu nennen 24 Stunden vor dem Abreiten.

IV.

Vereinspreis eine Bahnpeitsche im Werthe von 150 fl. ö. W. nebst 200 fl. öster. Währg.

Offene Konkurrenz für alle Pferde, welche im 1860 auf der lemberger Bahn keinen Sieg errungen haben und Eigenthum der Vereinsglieder sind — aller Länder und jeden Alters — 1000 Klafter — Gewicht 3jährige 90 — 4jährige 105 — 5jährige 111 — ältere Pferde 114 Pfd., Stuten tragen 3Pfd. weniger — Reiter-Ausländer 5 Pfd. mehr.

Einlage 25 fl. ö. W. ohne Reugeld.

Der Sieger erhält überdiess alle Einlagen, das zweite Pferd zieht seinen Einsatz zurück.

Zu nennen 15 Minuten vor dem Abreiten.

Für das Jahr 1861.

PRODUCE-STAKES.

Für Pferde, welche in Galizien 1857 geboren sind — 2000 Klafter — doppelter Sieg in zwei nach einander folgenden Tagen — Einlage 100 Stück k. k. öster. Dukaten — Reugeld 25 Dukaten — englische Vollblutspferde tragen 5 Pfd. Gewicht mehr — Reiter-Ausländer zugelassen.

Zu nennen bis 1. Juli 1858.

Proponent:
Fürst Adam Sapieha,
genannt 1 Pferd.

Unterschrieben:
Wladimir Graf Baworowski,
genannt 1 Pferd.
Ladislaus Graf Rozwadowski,
Ritter Erazm von Wolański,
genannt 1 Pferd.
Ritter Anton von Mysłowski,
genannt 2 Pferde.
Ritter Alfred von Cielecki, de Cielęcin
genannt 1 Pferd.

Für das Jahr 1863.

PRODUCE - STAKES.

Für Pferde, welche in Galizien 1859 geboren sind — 1000 Klafter — Gewicht nach den Statuten — Einlage 200 fl. ö. W., — halb Reugeld — der Tod des Pferdes befreit von der Einlage — Reiter-Ausländer zugelassen.

Unterschrifts- und Nennungsschluss 1. September 1859.

Proponent:
Wilhelm Graf Siemieński,
genannt 2 Pferde.

Unterschrieben:
Ritter Erazm von Wolański,
genannt 1 Pferd.
Wladimir Graf Baworowski,
genannt 1 Pferd.
Ritter Alfred von Mysłowski,
genannt 1 Pferd.
Ritter Anton von Mysłowski,
genannt 1 Pferd.
Konstantin Graf Siemieński,
genannt 1 Pferd.
Ladislaus Graf Dzieduszycki,
genannt 2 Pferde.

Für das Jahr 1863.

PRODUCE - STAKES.

Pferde jeder Abkunft 1860 auf dem Kontinente geboren — 600 Klafter — Einlage 50 Dukaten p. o. p. Reiter-Ausländer zugelassen — der Tod des Pferdes befreit von der Einlage.

Unterschrifts- und Nennungsschluss 1. Juni 1860.

Proponent:
Ritter Erazm von Wolański.

Anmerkung.

1) Dem Gewinner jeden Preises ist 5% in Abzug zu bringen; ebenso ist für jedes startende Pferd 5 fl. ö. W. an die Renn-Kasse zu entrichten.
2) Alle Angaben über Abstammung, Alter u. s. w. müssen mit den gehörigen Zeugnissen belegt werden.
3) Bei allen Preis- oder anderen Rennen überhaupt, können nur jene Ansagen und Erklärungen als giltig angesehen werden, welche nicht später als am bezeichneten Tage dem Sekretariate sub Cons. Nro. 177 2/4 Lemberg 2. Stock zulangen.
4) Alle Gewichte sind in Wiener Pfunden angesetzt, so wie die Distanz-Einheit der englischen Meile mit 848 Wiener-Kurrent-Klafter berechnet.
5) Sämmtliche Einlagen und Reugelder sind spätestens vor Abend der Rennen beim Sekretariate abzugeben, widrigentfalls solche Pferde, für welche die Einlagen in der oben bestimmten Zeit nicht eingezahlt sind, zum Rennen nichzugelassen werden.
6) Pferde „Walachen" sind nur im Jockej-Steeple-Chase zulässig.
7) Die später zu erfolgende Ankündigung wird die weiteren Preis- und andere Rennen bekannt geben.
8) Alle Ansagen müssen portofrei gegen Empfangsbestätigung an den Vereins-Sekretär Herrn J. W. Boehm Nro. 177 2/4 gerichtet werden.

Lemberg am 20. Jänner 1860.

Schnellpressendruck v. M. F. Poremba in Lemberg 1860.